

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch beehre ich mich mitzuteilen, dass ich mein Verlagsgeschäft am heutigen Tage an Herrn Georg Lorenz, bisher Besitzer der gleichnamigen Buchhandlung in Trautenau, verkauft habe.

Herr Georg Lorenz, welcher mir in den Jahren 1883—1887 als hochgeschätzter Mitarbeiter zur Seite gestanden, ist mir seitdem als lieber Freund treuverbunden geblieben, und es ist mir eine wahre Freude und Genugtuung, in ihm einen Nachfolger nach meinem Herzen zu bekommen.

Beim Scheiden aus dem Buchhandel, dem ich, Gott sei es gedankt, durch zwei Menschenalter angehören durfte und mit Liebe und Freudigkeit angehört habe, danke ich für alle mir in dieser langen Zeit zuteil gewordene wohlwollende Förderung, namentlich auch meinen wackeren Herren Kommissionären Carl Cnobloch in Leipzig und A. Hartleben in Wien, und indem ich für meinen Nachfolger das gleiche Wohlwollen erbitte, rufe ich allen meinen werten Berufsgenossen ein herzliches Lebewohl zu.

Salzburg, 1. Oktober 1911.

Heinrich Dieter.

Im Anschluss an vorstehende Mitteilung des Herrn k. u. k. Hofbuchhändler Heinrich Dieter beehre ich mich anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage den hochangesehenen Verlag desselben käuflich erworben habe. Ich werde denselben unter der Firma

**K. u. k. Hofverlagsbuchhandlung  
Heinrich Dieter  
Inhaber: Georg Lorenz**

in unverändert solider Weise weiterführen und bemüht sein, das Unternehmen im Sinne seines Gründers und bisherigen Eigentümers fortzusetzen.

An den verehrlichen Sortimentbuchhandel vorzugsweise richte ich die ergebene Bitte, mich in der Verbreitung des durchweg als gediegen und absatzfähig anerkannten, von Seiner Majestät Kaiser Franz Josef durch Verleihung der goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft ausgezeichneten Verlages gütigst unterstützen zu wollen und werde ich bei nachweislich tätiger Verwendung für denselben gern bereit sein, mich durch Gewährung entsprechender Bedingungen erkenntlich zu zeigen.

Die Herren Carl Cnobloch in Leipzig und A. Hartleben in Wien hatten die Freundlichkeit, auch weiterhin die bisher innegehabte Vertretung zu übernehmen.

Ich kann es mir nicht versagen, bei dieser Gelegenheit Herrn k. u. k. Hofbuchhändler Heinrich Dieter für sein mir seit fast einem Menschenalter entgegengebrachtes väterliches Wohlwollen herzlichst Dank zu sagen und ihm beim Scheiden aus dem Buchhandel nach 59 jährigem, so ehrenvollem Wirken eine noch lange Reihe wohlverdienter, gesegneter Ruhejahre zu wünschen. Nochmals höflichst um Unterstützung meines neuen Unternehmens bittend, zeichne ich

hochachtungsvoll ergeben

Salzburg, 1. Oktober 1911.

Georg Lorenz,  
Adresse: Gisela-Kai 11.

### Adressen- Änderung!

Nehmen Sie bitte Notiz, dass ich mein Büro nach

**Leipzig-Raschwitz  
Leipziger Strasse 1**

verlegte und alle Sendungen ab jetzt dorthin zu richten sind.

Hochachtungsvoll

**Bruno Volger**

Verlagsbuchhandlung und Bühnenvertrieb.

Charlottenburg, den 10. Oktober 1911.

Zur Vermeidung von Verzögerungen

machen wir wiederholt darauf aufmerksam, daß sich unser gesamtes Auslieferungslager bei

**F. Volckmar**

in Berlin und Leipzig

und von Mitte Oktober ds. Js. ab

auch bei **Moritz Perles**

in Wien I, Seilergasse 14

befindet, wo sofort feste bzw. Barbestellungen expediert werden.

Sonstige Bestellungen sowie alle Zuschriften sind an uns zu richten und bitten wir dabei stets unsere genaue Adresse zu beachten.

Hochachtungsvoll

**Schiller-Buchhandlung**

**Verlag, S. m. b. H.**

Charlottenburg, Suarezstr. 32.

Wir besorgen die Kommission des

Herrn **Otto Dieffenbacher,**

Musikalienhandlung,

Interlaken (Schweiz).

**Breitkopf & Härtel** in Leipzig.

Am

**14., 15. und 16. Oktober**

bleibt unser Geschäft geschlossen.

**Siegismund & Volkering, Leipzig.**

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

In einer reizend gelegenen Provinzstadt Bayerns ist ein junges, aufblühendes Sortiment krankheits- halber zu verkaufen. Umsatz im letzten Jahre 16 500 M., Kaufpreis 9500 M. mit Aktiven und Passiven.

Gef. Angebote sind unt. Nr. 562 an R. F. Koehler in Leipzig, Abteilung für Geschäftsverkäufe, zu richten.

In einer Grosstadt der Rheinprovinz ist ein gutgehendes, einträgliches und seit langem bestehendes Sortiment gelegentlich zu verkaufen.

Interessenten stehen unter Zusicherung strengster Diskretion nähere Mitteilungen zur Verfügung.

Zuschriften unter # 3613 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Verkaufe**, um geschäftlich entlastet zu werden, gelegentlich mit grossen Vorräten das gut eingeführte Verlagswerk:

**Burckhardt-Blank-Hartdegen,  
Mathematische Unterr.-Briefe f.  
d. Selbststudium Erwachsener.  
Kursus I—V ord. 68.50.**

Dieses eines der ältesten besten und vollständ. Selbst-Unterr.-Werke für alle Stände verspricht bei einigermassen Tätigkeit eine sehr hohe Rente. Auf Wunsch kann der grösste Teil des Kaufpreises stehen bleiben, um an dem Gewinn beteiligt zu bleiben. Für j. Anfänger ein risikoloses Unternehmen, da das Werk bisher ohne grosse Reklame ein gutes Gehilfen-Einkommen sichert. Näheres wollen erstl. Ref. bei d. Thür. Verlags-Anstalt Chemnitz-Gablenz erfragen.

Ich bin beauftragt, eine über 60 Jahre bestehende grundsolide Buch- und Landkartenhandlung in norddeutscher Residenzstadt wegen zunehmenden Alters des Besitzers zu verkaufen.

Der Umsatz beträgt im Durchschnitt jährlich ca. 26 000 M., Reingewinn ca. 4000 M., Kaufpreis inkl. Außenstände 20 000 M.

Gef. Angebote erbitte unter Nr. 560. Leipzig. R. F. Koehler.

Zu verkaufen:

**Buch- und Musikalienhandlung**

in Berlin W., seit Jahren gut eingeführtes, ausdehnungsfähiges Geschäft mit feiner Kundschaft. Erforderlich ca. 30—40 000 M.

Gef. Angebote unter # 3572 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Ich biete an:

**Kleine, aber sehr entwickelungs-  
fähige**

**Buchhandlung mit  
Nebenbranchen**

in weltberühmtem

**Kurort Österreichs.**

Kaufpreis 10 000 Kr. Anfragen unter R. O. 178.

Leipzig.

f. Volckmar.

1563\*